



„Wörthissimo“ und der Männerchor bilden eine Symbiose

Wörth. Zwei unterschiedliche Ensembles. Ein reiner Männerchor, der mit seiner mitreißenden und beschwingten Art begeistert, und das gemischte Vokalensemble „Wörthissimo“, durch die Interpretation bekannter Pop- und Rocksongs. Sie betreten auf ihrer Konzertreihe das Feld der Kirchenmusik, das von Barock über Romantik und Moderne bis zu Spirituals und Gospel reicht.

Wie ist es zu dieser Idee gekommen? Zwei Chorleiter, die sich gut verstehen, zwei Chöre, die auf glei-

chem Niveau musizieren, viel Idealismus und schon wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Bei einem gemeinsamen Probenstag konnte sich die Gruppe zusammenschweißen und an den gemeinsam gesungenen Stücken proben. Nun ist es so weit – in drei Konzerten präsentieren „Wörthissimo“ unter Leitung von Andrea Feldmeier und der Männerchor Wenzenbach unter der Führung von Helmut Eindorfer ihr ansprechendes Programm. Zu hören gibt es auch ein Quartett aus den

Reihen von „Wörthissimo“ und Solisten. Einige Stücke werden auch durch Klavierbegleitung von Sophia Feldmeier und Cajon, Kilian Keim unterstützt und das alles bei freiem Eintritt. Da bleibt beim Zuhörer kein Wunsch offen.

Die Termine: Konzert in Wörth, Pfarrkirche St. Petrus, am Freitag, 26. September, 19.30 Uhr; in der Pfarrkirche Wenzenbach am Sonntag, 28. September, 18 Uhr, und in der Klosterkirche Windberg am Sonntag, 19. Oktober, 16 Uhr.